

Nachsorgeplan

Magenkarzinom

Der Wert einer strukturierten Tumornachsorge für die Verbesserung der Prognose ist bisher nicht belegt. Die Nachsorge sollte symptomorientiert erfolgen und insbesondere Folgen des Organverlustes behandeln. Neu aufgetretene Symptome sollten innerhalb von 4-6 Wochen abgeklärt werden.

Eine strukturierte Nachsorge ist immer in Therapiestudien angezeigt (s. u.). Erfolgt die Behandlung eines auf die Mukosa begrenzten Frühkarzinoms durch Polypektomie, Mukosektomie oder lokale Magenwandresektion, ist wegen des möglicherweise erhöhten Rezidivrisikos und der Möglichkeit einer kurativen radikalen Reoperation eine gastroscopische Überwachung in sechsmonatigen Abständen für drei Jahre zu empfehlen (1).

Strukturiertes Nachsorgeschema (nach 2):

- 1. Jahr postoperativ: vierteljährlich
- 2./3. Jahr postoperativ: halbjährlich
- 4./5. Jahr postoperativ: jährlich

	3	6	9	12	18	24	30	36	48	60
Anamnese, Untersuchung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Labor, CEA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
OBS	X		X		X					
Rö.-Thorax		X		X		X	X	X	X	X
ÖGD	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
CT Abdomen/ Becken		X		X		X	X	X	X	X

Quellennachweis

- (1) Interdisziplinäre Leitlinie der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
- (2) Chirurgische Onkologie, TU München 10/04